

BILDUNG

Duft mit Lerneffekt

Staubige Kreide, ein paar muffige Bücher, dazu zwei Dutzend atmende Kinder mit Turnbeuteln – die typische Klassenzimmerluft, ein Konzentrationskiller. Doch schon mit ein paar Tropfen französischem Lavendel- und einem Spritzer Zitrusöl soll nun vieles besser werden an deutschen Schulen: „Duft Schule – Riechforschung im Klassenzimmer“ nennt sich eine Untersuchung, die sich mit der konzentrationsfördernden Wirkung ätherischer Öle befasst. Neun Klassen unterschiedlicher Schultypen wurden hierzu von Duftexperten mit digital gesteuerten Geruchsspendern ausgestattet. Diese gaben bis zu 49 Wochen lang mehrmals täglich eine Duftkombination aus verschiedenen Ölen ab. Ergebnis: 39 Prozent der insgesamt 250 Schüler gaben an, sich besser konzentrieren zu können. Bereits nach drei Monaten habe man eine „Verbesserung der Motivation und erste Anzeichen von Leistungssteigerungen“ feststellen können. 44 Prozent der Schüler wollen außerdem eine positivere Stimmung im Klassenraum bemerkt haben, 33 Prozent meldeten gar eine Abnahme der Aggressivität. Nur einige wenige Schüler fühlten sich durch den Geruch gestört.